

Medienmitteilung

Die Mobiliar bleibt auf Wachstumskurs und erzielt 2024 ein gutes Jahresergebnis

Bern, 3. April 2025. Die Gruppe Mobiliar konnte das Prämienvolumen im Jahr 2024 um 3.7 % steigern. Ein deutliches Wachstum verzeichneten das Nicht-Lebengeschäft sowie die periodischen Prämien im Lebengeschäft. Der Gewinn konnte gegenüber dem Vorjahr um über 12 % auf 390.7 Mio. Franken gesteigert werden. Der Anstieg ist vor allem auf das ausgezeichnete finanzielle Ergebnis zurückzuführen, während Unwetter und teurere Schäden das technische Ergebnis im Nicht-Lebengeschäft belasteten.

- Der konsolidierte Gewinn für das Geschäftsjahr 2024 beträgt 390.7 Mio. Franken (Vorjahr¹: 347.7 Mio. Franken).
- Das Prämienvolumen stieg um 3.7 % auf 4.943 Mia. Franken.
- Im Nicht-Lebengeschäft wuchsen die Prämieinnahmen um 5.8 %, was deutlich über dem Marktdurchschnitt liegt.
- Bei den periodischen Prämien in der Privaten und Beruflichen Vorsorge verzeichnete die Mobiliar gesamthaft ein Wachstum von 5.5 %.
- Die Anlageperformance zu Marktwerten belief sich auf 9.1 % (Vorjahr: 5.5 %).
- Das finanzielle Ergebnis profitierte vom hervorragenden Anlagejahr und stieg um 175.3 Mio. Franken auf 416.7 Mio. Franken.
- Das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich um 884.1 Mio. Franken auf 7.075 Mia. Franken per 31. Dezember 2024.
- Die Schadenbelastung hat um 3.5 Prozentpunkte auf 67.6 % zugenommen. Grund dafür sind die inflationsbedingt steigenden Reparaturkosten und die schweren Unwetterereignisse.

CEO Michèle Rodoni zum Jahresergebnis 2024:

«Wir freuen uns über das Prämienwachstum und die Gewinnsteigerung, die vor allem auf ein starkes Finanzergebnis zurückzuführen ist. Dank eines hohen Aktien- und eines vergleichsweise grossen Goldanteils konnten wir vom ausgezeichneten Anlagejahr profitieren. Gleichzeitig belasten uns wiederholt hohe Schäden aus Unwetterereignissen und stark gestiegene Kosten für Ersatzteile und Reparaturen.»

¹ Zur aussagekräftigeren Darstellung wurde ein Grundsatz zur Rechnungslegung geändert, wodurch die Vorjahreszahlen retrospektiv angepasst werden mussten (Restatement).

Gesamtergebnis

Die Mobiliar weist für 2024 einen konsolidierten Gewinn von 390.7 Mio. Franken aus. Dazu beigetragen hat insbesondere das starke Finanzergebnis, das von einem hervorragenden Anlagejahr profitieren konnte. Die Eigenkapitalrendite beträgt 5.9 %.

Eigenkapital und Solvabilität

Das konsolidierte Eigenkapital stieg um 14.3 % auf 7.075 Mia. Franken. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 24.146 Mia. Franken (Vorjahr: 22.585 Mia. Franken). Die Risikotragfähigkeit, ermittelt mit dem Schweizer Solvenzttest (SST), zeigt für die Gruppe Mobiliar eine komfortable Überdeckung: Der Solvenzquotient beträgt per 31. Dezember 2024 hohe 518 %. Die Gruppe Mobiliar verfügt damit über eine ausgezeichnete Kapitalsituation.

Nicht-Lebengeschäft

Im Nicht-Lebengeschäft konnte die Mobiliar den Wachstumskurs mit einem Anstieg des Prämienvolumens von insgesamt 5.8 % auf 3.961 Mia. Franken erfolgreich fortsetzen. Das Direktgeschäft stieg um 5.6 % und lag damit erneut deutlich über dem Marktwachstum von 4.0 % gemäss dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV). Damit hat die Mobiliar ihre Position im Markt weiter ausgebaut. Das finanzielle Ergebnis beläuft sich auf 302.1 Mio. Franken und ist gegenüber dem Vorjahr (115.1 Mio. Franken) deutlich gewachsen. Der Gewinn im Nicht-Lebengeschäft stieg auf 341.6 Mio. Franken (Vorjahr: 310 Mio. Franken).

Der Schadensatz erhöhte sich von 64.1 % auf 67.6 %. Zum einen verursachten allein sechs grössere Unwetterereignisse in den Monaten Juni bis September 2024 Schäden in der Höhe von rund 135 Mio. Franken. Für weitere Unwetterereignisse waren ebenfalls hohe Schadenaufwendungen zu verzeichnen. Zum anderen belasten Reparaturen und Ersatzteile die Mobiliar stark: Gemäss dem Landesindex für Konsumentenpreise sind für Motorfahrzeuge Ersatzteile heute 17 % und Service- und Reparaturarbeiten 7 % teurer als noch vor vier Jahren. Der Kostensatz stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode von 27.2 % auf 28.0 %. Die Combined Ratio erhöhte sich auf 97.1 % (Vorjahr: 92.8 %).

Lebengeschäft

Die Mobiliar ist bei den periodischen Prämien sowohl in der Privaten als auch in der Beruflichen Vorsorge um insgesamt 5.5 % gewachsen. Damit liegt das Wachstum wiederum über dem Markt. Bei den Einmalprämien kam es dagegen zu einem Rückgang des Prämienvolumens. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass in der Privaten Vorsorge der Verkauf des Tranchenprodukts Mobiliar One Invest rückläufig war, da die Konditionen aufgrund des Zinsumfelds weniger attraktiv waren als im Vorjahr. Insgesamt reduzierten sich die Bruttoprämien im Lebengeschäft im Vorjahresvergleich um 3.9 % auf 982.6 Mio. Franken. Das finanzielle Ergebnis beläuft sich auf 114.7 Mio. Franken (Vorjahr: 126.5 Mio. Franken). Im Lebengeschäft erhöhte sich der Gewinn auf 42.6 Mio. Franken (Vorjahr: 37.8 Mio. Franken).

Finanzielles Ergebnis und Anlageperformance

Das finanzielle Ergebnis belief sich auf 416.7 Mio. Franken und übertraf damit das Vorjahr (241.4 Mio. Franken) deutlich. Das solide Wirtschaftswachstum, die fallende Inflation und sinkende Zinsen wirkten sich positiv auf die Finanzmärkte und somit auch auf das Anlageergebnis aus. Insgesamt lag der Ertrag aus Kapitalanlagen mit 394.5 Mio. Franken um 51 % über dem Vorjahreswert. Der Ertrag aus Kapitalanlagen stammt aus regelmässig wiederkehrenden Zinszahlungen von Obligationen, Hypotheken und Darlehen, Dividendenzahlungen auf Aktien, Ausschüttungen von Fondsanteilen und Mieteinnahmen aus Renditeliegenschaften.

Die Anlageperformance auf den Kapitalanlagen belief sich auf 9.1 % (Vorjahr: 5.5 %). Auf durchschnittlich investierten Kapitalanlagen zu Buchwerten von 20.635 Mia. Franken (Vorjahr: 19.796 Mia. Franken) erzielte die Mobiliar eine Anlagerendite von 2.0 % (Vorjahr: 1.2 %).

Kundinnen und Kunden profitieren von gutem Ergebnis

Von Juli 2025 bis Juni 2026 werden Kundinnen und Kunden mit einer Haushalts- und Gebäudeversicherung von einer Prämienreduktion von 20 % und diejenigen mit einer Rechtsschutzversicherung von einer Reduktion von 10 % profitieren. Auf diese Weise werden in diesem Zeitraum insgesamt 214 Mio. Franken an die Versicherten zurückfliessen.

Die Mobiliar sorgt vor: Schadenverhütung durch Prävention

Die Mobiliar legt hohen Wert darauf, dass Schäden vermieden werden können. Der Fokus liegt dabei auf der Prävention von Naturgefahren: Im Berichtsjahr wurden 4 Mio. Franken für Klima- und Schwammstadtprojekte sowie 2 Mio. Franken für Präventionsprojekte bereitgestellt.

Prävention wird aber auch bei den Cyber-Versicherungen grossgeschrieben: Die Produkte sind so ausgelegt, dass sie Schäden verhindern oder minimieren und gleichzeitig die Fähigkeit der betroffenen Personen oder Systeme stärken, mit einem Schadenfall umzugehen und sich davon zu erholen. Die Mobiliar bietet ihren KMU-Kunden zudem zwei Dienstleistungen an: Einerseits können KMU-Mitarbeitende dank «Cyber on Tour» Cyber-Risiken physisch vor Ort erleben. Andererseits können sie mit dem digitalen Cyber-Sensibilisierungstraining ein virtuelles Training absolvieren.

Geschäftsbericht 2024 online verfügbar

Die Mobiliar publiziert ihren Geschäftsbericht 2024 online. Eine gedruckte Kurzfassung kann bestellt werden. Der nichtfinanzielle Bericht gemäss Art. 964 ff. OR bildet einen integralen Bestandteil des Geschäftsberichts. Weiterführende Informationen sind unter mobiliar.ch/geschaeftsbericht zu finden.

Kennzahlen

	2024 in CHF Mio.	2023 in CHF Mio.*	Verände- rung in %
Bruttoprämien Nicht-Leben und Leben	4 943.2	4 766.6	+3.7
Bruttoprämien Nicht-Leben	3 960.6	3 744.7	+5.8
Bruttoprämien Leben	982.6	1 021.9	-3.9
Technisches Ergebnis Nicht-Leben	107.3	251.2	-57.3
Finanzielles Ergebnis	416.7	241.4	+72.6
Ergebnis Nicht-Leben	341.6	310.0	+10.2
Ergebnis Leben	42.6	37.8	+12.6
Konsolidierter Jahresgewinn	390.7	347.7	+12.4
Kapitalanlagen	21 237.5	20 033.3	+6.0
SST-Quotient	518 %	485 %	
Eigenkapital	7 074.8	6 190.7	+14.3
Eigenkapitalrendite	5.9 %	5.8 %	
Überschussbeteiligung an die Kunden im Nicht-Lebengeschäft (inkl. Begleitmassnahmen, Auszahlung jeweils ab Mitte Folgejahr)	214	189	
Combined Ratio Nicht-Leben für eigene Rechnung	97.1 %	92.8 %	
Anzahl Mitarbeitende ohne Lernende (FTE per 31.12.)	5 841	5 747	
Anzahl Lernende und Nachwuchskräfte	352	330	

*Zur aussagekräftigeren Darstellung wurde ein Grundsatz zur Rechnungslegung geändert, wodurch die Vorjahreszahlen retrospektiv angepasst werden mussten (Restatement).

Die Gruppe Mobiliar

Jeder dritte Haushalt und jedes dritte Unternehmen in der Schweiz sind bei der Mobiliar versichert. Der Allbranchenversicherer weist per 31. Dezember 2024 ein Prämienvolumen von rund 4.943 Mia. Franken auf. 80 Unternehmer-Generalagenturen mit eigenem Schadendienst garantieren an rund 160 Standorten Nähe zu den über 2.3 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Mobiliar beschäftigt in den Heimmärkten Schweiz und Fürstentum Liechtenstein rund 6600 Mitarbeitende und bietet 352 Ausbildungsplätze an. 1826 als Genossenschaft gegründet, ist die Mobiliar die älteste private Versicherungsgesellschaft der Schweiz.

Rückfragen an: Medienstelle Mobiliar, media@mobiliar.ch, Telefon 031 389 88 44